

Das Tagebuch von mArtin...

13. Mai 2026 18:10 Uhr

Und wieder zwei kleine Exkurse zum Thema: Digitalisierung ist Bullshit!

1.) Heute im Brustzentrum des Hanusch Krankenhauses. Ich bemerke zur behandelnden Ärztin, dass diese mich gebeten hätte, ihr vom heutigen Termin mit meiner Mutter doch bitte einen Befund zukommen zu lassen - und möchte ihr diesbezüglich meine Email-Adresse geben. Da verneint die Ärztin lächelnd und sagt, dass dies nicht erlaubt sei. Sie kann mir aber einen Befund ausdrucken, den ich dann einscannen und unserer Hausärztin per Email senden kann. Schon ein bissi genial, oder?

Klar, eine Email ist kein Brief, sondern eher eine Art Postkarte. Jeder, der über einen Zugang zu einem Email-Server verfügt, kann auch die meisten Emails lesen. diese sind nämlich zu 90 % in Plain-Text verfasst, sprich »einfach so lesbar« oder maximal mit base64 verschlüsselt, was auch keine echte Hürde darstellt.

Nur, eine verschlüsselte PDF-Datei kann man nicht mehr (so einfach) lesen, und jedes, wirklich jedes Textverarbeitungsprogramm beherrscht heutzutage das Erstellen einer gesicherten PDF-Datei. Die Dame müsste mir nur den Schlüssel sagen, und los!

Aber ich darf vermutlich schon froh sein, dass ich einen Ausdruck bekomme und nicht zu Hause ein Fax installieren muss...

2.) Mein Parkpickerl läuft aus. Die Verlängerung funktioniert auch im Netz (oh Wunder!!) - und gegen Ende dieses Vorgangs der amtlichen Verlängerung muss man sich entscheiden, ob man kurz vor dem Ablauf des Pickerl von der Stadt Wien daran erinnert werden möchte. Wenn man das will, muss man eine extrem umfangreiche Erlaubniserklärung abgeben - warum, ist mir schleierhaft. Das habe ich bisher zwei Mal gemacht. Und kein einziges Mal hat dieses Amt es fertig gebracht, mich wirklich an das Ablaufen des Park-Pickerls zu erinnern. Za wos soll das also gut sein?

Wie gesagt: Digitalisierung wird nie wirklich funktionieren - ganz einfach, weil wir analog leben...

(C) mArtin 2026